

Bienen fühlen sich außerordentlich wohl

Im Ledermuseum und beim TV Bieber wird geimkert

Offenbach – Die Zahl der Imker in Deutschland hat in den vergangenen 15 Jahren kontinuierlich zugenommen. Kein Wunder: Imkern kann man längst im heimischen Garten oder auf dem Balkon. Und in Offenbach ist's längst nicht mehr allein auf den „Imkerverein – Lehrbienenstand“ beschränkt, der seit 1875 in der Stadt für das Halten und Züchten von Honigbienen steht.

Für den Genuss zu Hause oder als kleines Geschenk gibt es jetzt im Ledermuseum schmackhaften, milden Honig zu kaufen. Im April bezogen etwa 20000 Honigbienen mit lautem Summen den Hinterhof der Frankfurter Straße 86. Wie's dazu gekommen ist? Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz ist bereits länger bekannt, dass Thomas

Picard, ehemaliger Geschäftsführer von Picard Lederwaren und einst Vorsitzender des Förderkreises des Ledermuseums, in seiner Freizeit der Imkerei nachgeht.

Auf Nachfrage, ob nicht auch das Museum als Standort geeignet sei, war Thomas Picard sofort Feuer und Flamme für das Projekt. Mit Saady Jarullah stellte er zwei Bienenkästen im schattigen, von Bäumen und Sträuchern umringten Hinterhof an der Südwestseite des Gebäudes auf.

Bis zu zwei Kilometer weit fliegen die Bienen, um Nektar und Pollen von verschiedenen Blüten zu sammeln. Das Ergebnis können nun Besucher in der Form von goldenem Honig genießen. Dieser kann an der Museumskasse im 500-Gramm-Glas für acht Euro erworben werden.

Die Stückzahl ist limitiert.

Ganz so weit ist man in Bieber noch nicht: Aber endlich konnten die fleißigen Bienen einziehen und bescheren dem Turnverein einen Mitgliederrekord, wie Vorsitzender Andreas Leonhardt schmunzelnd berichtet. Neumitglieder sind nun gut 40000 Honigbienen, die sogleich beitragsfrei gestellt wurden. Wilden Brombeerhecken wurde, nach harten Arbeitseinsätzen von Mitgliedern und Vorstand sowie professioneller Unterstützung der ESO, wieder Gelände abgerungen. Zur Bodenabdeckung stellte die EVO Holzhackschnitzel zur Verfügung.

mk

Infos im Internet
lehrbienenstand-offenbach.de/



Über die gelungene Bereicherung in Bieber freuen sich Jungimker Marlon Kranz, TV-Vorsitzender Andreas Leonhardt und Kassierer Stefan Appel.